

Reconnective Therapy

Ein neues Paradigma der Heilkunde

von
Herwig Schön

1. Auflage

tredition 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 7323 2383 8

Herwig Schön

Reconnective Therapy

Ein neues Paradigma der Heilkunde

Die in diesem Buch vorgestellten Informationen sind sorgfältig recherchiert und wurden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen Autor und Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt oder indirekt aus der Anwendung oder Verwendung der Angaben in diesem Buch entstehen. Die Informationen in diesem Buch sind für Interessierte und zur Weiterbildung gedacht und sollten keinesfalls ärztlichen Rat und Hilfe ersetzen.

Titel der Originalausgabe: Reconnective Therapy
Erschienen bei: RCT Publishing, Langley, WA, USA
© 2003 by Herwig Schön - www.reconnectivetherapy.com

Reconnective Therapy
Ein neues Paradigma der Heilkunde
© 2015 Herwig Schön
Umschlaggestaltung: Phil Dexter
Titelgrafik: Eric Falk
Illustrationen: Alice Griffin

Verlag: tredition GmbH, Hamburg
Printed in Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar:

*Dieses Buch ist all denen gewidmet,
die auf ihrem Weg nach Hause sind.*



In diesem Buch wurde der englische Begriff „mind“ nicht übersetzt. Mit „Mind“ ist die Einheit aus Denken und Fühlen gemeint, für das die deutsche Sprache meines Wissens nach keine Entsprechung gebildet hat. (*Anm. d. Lektorin*)

Inhalt

Vorwort	9
Danksagungen	11
1 Einführung	13
2 Der Energiekörper	17
3 Energie – das Modell der Dimensionen	21
4 Die menschliche Erfahrung in einem größeren Zusammenhang ..	25
5 Die Frequenzen	31
Alte und neue Struktur des Energiekörpers.	31
Die sieben Frequenzen des ersten Zentrums	36
Die erste Frequenz	37
Die zweite Frequenz	40
Die dritte Frequenz	44
Die vierte Frequenz	47
Die fünfte Frequenz – Aktivierung des Stammhirns	51
Die sechste Frequenz – Aktivierung der Zirbeldrüse	55
Die siebte Frequenz	62
Die Frequenzen des zweiten und weiterer Zentren	63
6 Die Funktionsweise von Reconnective Therapy	65
Ein Beispiel für die Unterbrechung und Wiederherstellung von Verbindungen	65
Körperbewusstsein und Kommunikation	73
Nutzung des Unbewussten	81
Wie entstehen die Verbindungen?	84
Intention	87
Männliches und weibliches Prinzip	91

7 Die Heilung des Mind	97
Die grundlegende Struktur des Mind und seine Verbindung mit dem Körper	97
Ein Beispiel für die Funktionsweise von unterbrochenen und wiederhergestellten Verbindungen.	100
Der Heilungsprozess des Mind	113
Vergebung	118
8 Gesetz der Heilung – das homöopathische und das allopathische Prinzip.	121
9 Gnade – jenseits von Kausalität	135
10 Der Begriff Fehlfunktion aus der Sicht von Reconnective Therapy.	141
11 Möglichkeiten und Effektivität von Reconnective Therapy	143
12 Ein erweitertes Verständnis der Struktur und Funktionsweise des Körpers	149
Bindegewebe und Spannung	150
Selbstschutzmechanismen des Körpers	152
Kompensation	159
Biomechanik	161
Unfälle	167
Schleudertrauma	169
Gehirnerschütterung.	171
Knochenverletzungen	172
Verletzungen des Zentralnervensystems.	177
Innere Verletzungen	184
Das Zentralnervensystem (ZNS)	184
Energetische Funktion	184
Rückenmarksflüssigkeit	186
Kompression des Zentralnervensystems	187
Meningitis und Enzephalitis	190
Multiple Sklerose	191
Epilepsie	193
Knochen	194
Das Herz-Kreislauf-System.	196
Lungen.	200

DNS	202
Der Wachstumsprozess.....	203
Infektionen	204
Impfungen	210
Krebs	218
Entgiftung	219
AIDS	223
Fremdenergie	224
Wesenheiten	224
Manipulationen des Energiekörpers	227
Emotionale Fremdenergie	230
Alte Abmachungen, Schwüre und Verträge.....	231
Walk-Ins.	232
Alkohol und andere Drogen.....	235
Familienstrukturen.....	239
Reconnective Therapy bei Tieren	242
Pferde	243
Autoreninformation.	247

Vorwort

Ich habe dieses Buch geschrieben, da ich die Einsichten, die ich durch meine Beschäftigung mit Reconnective Therapy gewonnen habe, so umfassend wie möglich teilen möchte. Etwas sehr Wesentliches, das wir zum Überleben unseres Planeten Erde beitragen können, ist nach meinem Verständnis das rückhaltlose Teilen von Information und die Zusammenarbeit. Dieses Buch und meine Ausbildungstätigkeit in den Bereichen Energiemedizin und Reconnective Therapy ist ein Teil meines Beitrags.

Alles, worüber ich hier schreibe, beruht auf eigenen Erfahrungen. Der Begriff „Wahrnehmung“ beinhaltet, dass wir uns getrennt von dem sehen, was wir wahrnehmen. Daher haben wir so viele „Wahrheiten“, wie es Menschen gibt. Wenn wir uns an unser Einssein mit allem, was ist, erinnern, dann gibt es keine Wahrnehmungen mehr, sondern Wissen. Diese Art von Wissen ist Wahrheit, die jenseits dessen liegt, was sich mit Worten mitteilen lässt.

Danksagungen

Zuallererst möchte ich die Gründer der Osteopathie Dr. Still und Dr. Sutherland würdigen. Ich selbst habe ihre Werke nicht studiert, doch zahlreiche Gespräche mit einem guten Freund (Doktor der Osteopathie, D.O. – ein amerikanischer Titel, vergleichbar einem Dr. med.) haben mir ihr Wirken nahe gebracht. Ich konnte sehen, dass die ursprüngliche Osteopathie eine sehr hoch entwickelte Energiearbeit ist, die mit ähnlichen Prinzipien arbeitet wie die Reconnective Therapy. Ihre Forschungen führten sie zum „Atem des Lebens“: nach meinem Verständnis ein Rhythmus, der alles Leben verbindet. Nur wenige Osteopathen scheinen von diesen Dingen zu wissen und sie in ihre Arbeit zu integrieren. Soweit ich es verstehe, haben Dr. Still und Dr. Sutherland den Boden bereitet, auf dem wir Reconnective-Therapeuten heute stehen.

Die Ausbildung, die ich am Upledger Institut Deutschland und in DCR (Dialogs in contemporary rehabilitation) erhalten habe, vermittelten mir die Grundlagen eines erweiterten Verständnisses vom Aufbau des Körpers und seiner Funktionsweise.

Daneben gilt mein Dank auch der so genannten Lichtkörper-Chirurgie. Die außergewöhnliche Fähigkeit von dreien ihrer Vertreter half mir, meine Frequenz in einem Maß zu erhöhen, dass es mir möglich

wurde, in meine heutige Arbeit einzusteigen. Die Einsichten, die sie mit mir teilten, gaben mir ein umfassenderes Verständnis vom Wesen der Reconnective Therapy innerhalb eines größeren Zusammenhanges.

Schließlich möchte ich meinem Dank und meiner Liebe für all diejenigen Ausdruck verleihen, die mir Lehrer, Helfer und Freunde waren und nach wie vor sind, egal auf welcher Seite der physischen Realität sie leben. Ohne euch würde das, was ich heute Reconnective Therapy nenne, nicht stattfinden. Ich danke euch allen.

WARNUNG

Bitte verwenden Sie die Informationen über die Frequenzen des neuen Energiekörpers nicht für Behandlungen, solange Sie noch nicht mit ihnen auf die Weise verbunden sind, die ich in Kapitel 5 beschreiben werde. Benutzen Sie diese Informationen insbesondere nicht zur Visualisierung. Sie können damit sich selbst und anderen Schaden zufügen.

1

Einführung

Reconnective Therapy (RCT) ist ein neues Therapie-Konzept, das die Phänomene Krankheit und Heilung aus einer erweiterten Sichtweise darstellt. Aus diesem Grund empfehle ich, das Buch Seite für Seite zu lesen, um Missverständnisse zu vermeiden.

RCT lässt sich nicht ganz einfach erklären, da wir Informationen, die jenseits der dreidimensionalen Raum-Zeit-Struktur – des vierdimensionalen Raum-Zeit-Kontinuums, wie die Physiker es nennen – liegen, in den physischen Körper verbinden und auf diese Art und Weise einen Heilungsprozess in Gang bringen. Das gesprochene oder geschriebene Wort, so wie es heutzutage fast ausschließlich zur Informationsvermittlung benutzt wird, dient dazu, Dinge innerhalb von Raum und Zeit zu beschreiben.

Die Gesetzmäßigkeiten höher schwingender Ebenen jenseits von Raum und Zeit unterscheiden sich stark von denen innerhalb des vierdimensionalen Raum-Zeit-Kontinuums. Dort gibt es zum Beispiel keinen Raum und keine linearen Zeitverläufe, wie wir sie in unserer Erlebniswelt gewohnt sind. Deshalb sind Dinge dort nicht an bestimmten Orten zu finden, sondern überall. Es gibt weder Vergangenheit noch Zukunft, alles ist in diesem Augenblick, im Jetzt. Wenn du dir etwas Zeit nimmst und in Ruhe darüber kontemplierst,

bekommst du vielleicht ein Gefühl, wovon ich hier spreche. Dann wird dir auch klar, dass es fast unmöglich ist, derartige Realitätsebenen mit Worten zu beschreiben.

Diese hoch schwingenden Ebenen sind unser ursprüngliches Zuhause. Wir alle kennen sie und erinnern uns manchmal sogar bewusst daran. Indem ich darüber spreche oder schreibe, übermitteln meine Worte meine Erlebnisse und Erfahrungen und können dazu beitragen, die Erinnerungen, die in uns allen gespeichert sind, die die meisten jedoch seit ihrer Ankunft im körperlichen Leben auf dieser Erde vergessen haben, ins Bewusstsein zu rufen.

An dieser Stelle bin ich mit einer (sprachlichen) Schwierigkeit konfrontiert: Die deutsche Sprache hat meines Wissens nach kein Wort geprägt, das die Einheit von Denken und Fühlen ebenso beschreibt wie der englische Begriff „mind“. Im Allgemeinen wird mind mit „Geist“ übersetzt. Geist wird jedoch auch in vielen anderen Bedeutungen verwendet. Daher erschien es mir nicht eindeutig genug und ich habe mich entschlossen, in diesem Buch das englische Wort „mind“ zu benutzen.

Meinem Verständnis nach regiert der Mind alles. Er besitzt eine nahezu unbegrenzte Macht, was die meisten Menschen nicht wissen. Es sind die Überzeugungen und Gefühle, die unsere Wirklichkeit erschaffen.

Es ist nicht meine Absicht, dass du die hier genannten Informationen einfach annimmst, weil du glauben magst, dass sie wahr sind. Ich wünsche mir vielmehr, dass dir der Inhalt dieses Buches als Brücke zu höheren Aspekten deines Selbst dient. Dies wird wahrscheinlich nur dann funktionieren, wenn du dem, was du in dir als deine Wirklichkeit spürst, vollkommen treu bleibst. Was ich hier mit dir teile, sind *meine* Erfahrungen und *meine* Interpretationen dieser Erfahrungen. Deine mögen ganz anders sein. Das heißt jedoch nicht, dass eines falsch, das andere richtig ist. Es ist eher so, dass du einen anderen und einzigartigen Aspekt der Einheit verkörperst. Du bist hierher gekommen, um genau diesen Aspekt in seiner Vollkommenheit auszudrücken.

Ein Ziel meines Lehrens und Schreibens besteht darin, dir dabei zu helfen, genau dies *in dir* selbst zu finden.

Bevor ich die Funktionsweise und Wirkung von RCT im Einzelnen beschreiben kann, möchte ich zunächst einige grundlegende Konzepte und Begriffe erklären, ohne die das Verständnis von RCT nur sehr unvollständig wäre.

Im zweiten Kapitel werde ich darlegen, warum es eine Kraft geben muss, die Materie so organisiert, dass ein physischer Körper entsteht. Ich nenne diese Kraft „Energiekörper“. Von dort reisen wir in die Bereiche jenseits von Stofflichkeit, Energien, Dimensionen und erkunden die Verbindungen mit unserer Wahrnehmung und mit dem, was wir als „Realität“ bezeichnen. Ein weiteres Puzzlestück, das wir für ein besseres Verständnis der RCT benötigen, werde ich im vierten Kapitel behandeln. Hier geht es um ein erweitertes Verständnis unserer Erfahrungen, die wir als Menschen auf dem Planeten Erde machen.

In Kapitel 5 beschreibe ich die Frequenzen, mit denen wir als RCT-Therapeuten arbeiten, und erkläre ihre Bedeutung und ihre Wirkung. Ähnlich einer Landkarte kann diese Beschreibung als Orientierungshilfe innerhalb der Strukturen des so genannten „neuen Energiekörpers“ dienen, in den wir Menschen uns in dieser Zeit hineinentwickeln.

Nachdem wir die verschiedenen Puzzleteile zusammen haben, erkläre ich im sechsten Kapitel anhand eines Beispiels detailliert die Funktionsweise der RCT. Im nächsten Kapitel gehe ich noch einen Schritt weiter und spreche über die Verbindung und Interaktion von Mind und Körper. Darüberhinaus stelle ich die Selbstschutzmechanismen des Mind und seine Heilungsmöglichkeiten vor.

In Kapitel 8 unternehmen wir eine kurze Exkursion durch die Gesetze von Krankheit und Heilung. Im Mittelpunkt stehen das allopathische und das homöopathische Prinzip. Außerdem beschreibe ich verschiedene Heil- und Behandlungsweisen, insbesondere die RCT in Relation zu diesen beiden Prinzipien.

Im Anschluss daran werden wir sehen, dass und wie RCT jenseits von Kausalität arbeitet und wirkt, und ihre Funktionsweise in Bezug setzen zu dem, was in der Bibel mit Gnade bezeichnet wird.

Bevor wir in die Themen des letzten Kapitels einsteigen, ist es meiner Erfahrung nach notwendig, zwei weitere Dinge anzusprechen. Erstens ist es wichtig zu verstehen, dass es vom Standpunkt eines RCT-Therapeuten keine körperliche Fehlfunktion gibt. Zweitens werde ich auf eine Frage eingehen, die spätestens nach dem Lesen des letzten Kapitels aufkommt: Was kann mit RCT-Behandlungen erreicht werden?

Danach kommen wir zum umfangreichsten Teil dieses Buches. In meiner siebenjährigen Praxis als RCT-Therapeut habe ich vieles gelernt und erlebt, was mir Einsichten in die Struktur und Funktionsweise des menschlichen Körpers vermittelte. Diese Erfahrungen gehen weit über das hinaus, was ich in meiner Ausbildung als Heilpraktiker gelernt habe und was nach meinem Wissen dem heutigen Stand der Schulmedizin entspricht. Außerdem enthält das Kapitel Informationen, die ich in Fortbildungen anderer Therapiemethoden bekommen habe. Die einzelnen Phänomene werde ich analog zu ihrer schulmedizinischen Einordnung behandeln. Ich werde über ein tieferes Verständnis von Symptomen wie schlechter Laune über Aids bis hin zu Genickbruch sprechen.

Dabei habe ich versucht, mich in diesem Rahmen auf Dinge zu begrenzen, die meines Wissens unter Therapeuten nicht allgemein bekannt sind und von denen ich denke, dass diese Informationen eine wichtige Hilfe sein können, um den Heilungsprozess in Gang zu setzen.

2

Der Energiekörper

Im Folgenden werde ich aufzeigen, dass Materie nicht aus sich selbst heraus die Form eines physischen Körpers bilden kann. Es muss eine Kraft existieren, die dafür verantwortlich ist.

Die theoretische Physik, und hier zuallererst Newtons Mechaniklehre, ist eine Art, die Realität der stofflichen Welt zu beschreiben. Sie ist in der Lage, die Vorgänge in dem Teil der stofflichen Welt, der unseren Sinnen direkt zugänglich ist, sehr genau durch mathematische Gleichungen zu definieren. Diese Gleichungen bilden nach wie vor das Fundament vieler theoretischer und angewandter Wissenschaftsbereiche, wie zum Beispiel bei der Berechnung der Statik von Bauwerken.

Zwei Axiome bilden die Basis der gesamten Newtonschen Mechanik. Eines lautet: $F = m \times a$, Kraft ist das Produkt aus Masse und Beschleunigung. Auch nach dem Aufkommen der Quantentheorien hat diese grundlegende Formel bis heute nichts von ihrer Gültigkeit verloren. Sie bedeutet einfach, dass es ohne Krafteinwirkung keine wie auch immer geartete Bewegung von Materie geben kann. Dies gilt deshalb, weil der Idealfall einer reibungsfreien Bewegung in der physischen Welt nicht existiert.

Ich möchte diese Einsicht hier auf eine menschliche Zelle anwenden. Eine Zelle ist aus einer Vielzahl verschiedener Elemente aufgebaut: Kohlenstoff, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff und zahlreichen Mineralien. Würden wir alle Elemente im richtigen Mischungsverhältnis in eine Schüssel geben, könnten wir tun, was wir wollten – umrühren, erwärmen oder was auch immer – sie würden sich nicht zu einer Zelle verbinden.

Was also unterscheidet den „Elementemix“ trotz desselben Mischungsverhältnisses von einer Zelle? Es ist die Kraft, die die Stoffe so bewegt und anordnet, dass sich eine Zelle manifestiert. In dem Moment, wo diese Kraft auf die Elemente wirkt und sie auf eine spezifische Art und Weise bewegt und organisiert, erhalten wir eine Zelle. Wenn diese Kraft nicht mehr auf die Zelle einwirkt, gehen die einzelnen Elemente wieder ihre eigenen Wege und die Zelle zerfällt. Man sagt, sie stirbt ab.

Wenn wir das verstanden haben, dann sehen wir die Zelle als ein dynamisches Geschehen anstatt einer Anhäufung von Materie, die durch Zufall gelernt hat, sich selbst zu organisieren, um zu überleben – ein Prozess, der auch Evolution genannt wird. Meinem Verständnis nach ist Evolution die Manifestation dieser Kräfte innerhalb von Raum und Zeit.

Die vollständige Einsicht in diese Zusammenhänge, dass eine Kraft existiert, die Materie in all den verschiedenen Manifestationen von Leben organisiert, wird deine Sichtweise der Welt und somit dein Leben vollständig verändern. Dann wirst du alles, was dir in der Welt begegnet, als eine Ausdrucksform dieser Kraft wahrnehmen. Nebenbei erwähnt kann man sie als die ausgleichende Kraft des zweiten Gesetzes der Thermodynamik sehen, das besagt, dass jegliche Struktur den Weg des Zerfalls geht, das heißt, mit der Zeit immer weniger organisiert ist.

Als Nächstes möchte ich diese Einsicht auf den menschlichen Körper anwenden. Was für eine Zelle gilt, sollte auch auf einen Zellenverband

wie den menschlichen Körper zutreffen. Auch hier muss es eine Kraft geben, die Materie so anordnet, dass ein menschlicher Körper entstehen kann. Diese Kraft nenne ich den Energiekörper.

Der Energiekörper hat eine spezifische Struktur, wie auch dem stofflichen Körper eine anatomische Ordnung zugrunde liegt. Neben der Information über Körperstruktur und Funktion enthält er alle unsere Gedanken, Gefühle und Erinnerungen. Was immer wir erleben, erlebt haben oder erleben werden, wird in unserem Energiekörper gespeichert. Er enthält auch alle unsere Zukunftsmöglichkeiten und die höheren Anteile unseres Selbst, die zur Zeit noch nicht mit dem Körper verbunden sind, bis hin zu unserer reinen Essenz. Wir könnten auch sagen, der physische Körper ist ein Ausdruck von Teilen des Energiekörpers innerhalb von Raum und Zeit. Ich spreche von Teilen, weil der Energiekörper so unvorstellbar groß und umfassend ist, dass sich bei den allermeisten Menschen nur ein winziger Teil im stofflichen Körper manifestiert.

Manchmal wird das elektromagnetische Feld des Körpers mit dem Energiekörper verwechselt. Ich sehe das elektromagnetische Feld des Körpers als einen winzigen Aspekt des Energiekörpers, der aus der Wechselwirkung von Materie und Energie entsteht.

Jeder Einzelne von uns besitzt entsprechende Sinne, um Informationen vom Energiekörper zu empfangen und ihn buchstäblich zu lesen. Menschen, die diese Wahrnehmungsfähigkeit in sich ausgebildet haben, können sehr genau und zuverlässig Diagnosen des physischen Körpers erstellen. Dies ist möglich, weil alle Informationen über den stofflichen Körper im Energiekörper enthalten sind.

